



Christ-eyfriger Seelen-Wecker/ Oder Lehrreiche Predigen

...

Das ist: Lehrreiche Predigen/ Von der Seeligsten Mutter Gottes Maria
unserer lieben Frauen/ auf dero Fest-Täge

Barcia y Zambrana, José de

Augsburg, 1718

Eingang. Unter dem Sinnbild einer Stadt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76465](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76465)

Mug. Card.
in 28. Gen.
Alb. M.
Bib. Ma. in
Gen. 28.
Idiat. de
B. M.
q. 14. con-
temp. 35.
Rich. Laur.
l. 10. de
laud. virg.
Jac. Mo-
auch. or. de
nat. B. virg.

fen der Verheißung der Weissagungen /
und deren Erfüllungen / so mast du zu
GOTT hinauf steigen vermittelst diser
Laitter / durch die Sprossen einer herzhil-
chen Treu / ohne beleidiget zuhaben / durch
eine wohl verrichtete Reicht deiner Sün-
den / und einer für dieselbe gethanen voll-
ständigen Sühnung. Steige hinauf
an der Laitter MARIÄ; aber dergestalt /
daß du die Fuß deiner Annuthungen von
der Erden entfernest: Die Hände deiner
Werken gen Himmel erhebest; und diser
so getreuen Laitter der Barmherzigkeit
dich ganz und gar ergebest. Steige hin-
auf vermittelst MARIÄ; wie einer /
der an der Laitter hinauf klimmet / das ist:
strecke daran Hand / Knie / und Fuß / dich

zuversichern: Die Hand / mit Anlaffung
deiner Werken: die Knie / mit Erwei-
lung deiner schuldigen Ehrenbietigkeit:
und die Fuß / mit Einrichtung deiner An-
nuthungen durch die Nachfolgung MARIÄ;
und dann so steige hinauf: Dann
wann du hinauf steigst durch die Nach-
folg ihrer Tugenden in dem Leben / so ist
sie eine Laitter / die bis an den Himmel
reicht / allwo du GOTT finden wirst /
welcher dich in dem Todt empfangen wird
mit offenen Armen seiner Barmherzigkeit
und Gnad / umb dich unausslößlicher Weis
auf ewig zu umbarmen in der
Glory: Ad quam mihi
& vobis, &c.



Zwente Predig /

Von der allerreinsten Empfängnis der heiligsten
Jungfrauen

M A R I A

Unser lieben Frauen

Unter dem Sinn: Bild einer Stadt.

Gehalten

In der Königlischen Haupt: Stadt Toledo, am achten Tag der
neun Tägigen Andacht /

So begangen wird in dem Königlischen Kloster des Heiligen
Joannis von denen Königen genandt der Observanz des
Heiligen Vatters Francisci,
Im Jahr 1686.

Beatus venter, qui te portavit, & ubera quae suxisti, &c.
Luc. c. II.

Eingang.



In Weib / in der Sach selbst
sten nur eine / aber in dem
Geheimnuß ihrer velle /
erhebt in dem Evangelio
ihre Stimme / lobend und
preysend die Gnad des ersten Augen-
blicks der allerreinsten Empfängnis
MARIÄ: Ex-ollens vocem quendam
mulier. Fürwahr ein mannhafftes Weib /
Sagt der Seraphische Lehrer / welche so

vil Herz gehabt die Stimme zu erhe-
ben: Virilitas notatur in hoc, quod vocem
extollebat. Ein Weib von grosser An-
dacht / sagt der Ehrwürdige Beda, welche
ihre Stimme mit so herzhilicher Annuthung
erhebt: magna devotionis & fidei haec mu-
lier ostenditur. Wer bist du dann / glück-
seliges Weib? In der Sach selbst die
Marcella; Wer merckt aber nicht / daß
dieses arme Weib / (wie der H. Il. Bonaven-
tura spricht) welche die Gnad MARIÄ zu
verze

Bonav. in
Luc. 11.
Bed. in luc.
lib. 4. c. 49.
I. andulph.
in vit. Chr.
Bonav. in
11. Luc.

vortragen / und dieses vermittelst sprechen wollen ein andächtiges Ave
MARIE, Dero wir zu Ehren Maria, &c.

Beatus venter, qui te portavit, Luc. cap. II.

Erster Absatz.

MARIA die allerheiligste Jungfrau in ihrer Empfängnis eine
Geistliche Stadt/ vorgestellt durch die Stadt Toledo.

6. Eine Stadt / welche eigentlich eine Stadt ist: die Stadt Haupt: nämlich also genannt / eine für: treffliche Stadt auff Bergen gegründet. Eine sehr alte/ unüberwindliche/ mit sonderbahren Freyheiten begnadete Stadt. Eine Stadt/ so von einem Hauptstrom umgeben. Eine Königl. Haupt: Stadt/ der Mittelpunct der Spanischen Welt: Merkt ihn/ (Christglaubige Zuhörer) was diß für eine Stadt seye/ von der ich rede? Ihr werdet mir sagen/ alle diese Kennzeichen seyn eigenthumblich der Königl. Haupt: Stadt Toledo. Beobachtet aber wohl/ daß alle diese Kennzeichen eigenthumblich seyn der in der Gnad empfangenen Stadt MARIA/ oder besser zureben: Dieses ist die Stadt MARIA in der Gnad empfangen/ deren Sinn-Bild ist die Königl. Haupt: Stadt Toledo. Lasset uns die Kennzeichen wahrnehmen/ dann dieses wird der Hauptzweck meiner Predig seyn.

7. Also ist ihme. Toledo ist haupt: sächlich der Weiß die Stadt des Spanischen Reichs/ und MARIA wird gleichfalls haupt: sächlicher Dings die Stadt genannt/ spricht der Heil. Antoninus: per excellentiam civitas dicitur. Der Ursachen nennete sie auch David eine Stadt/ so GOTT eigenthumblich zugehört: Civitas DEI/ weil MARIA ganz und gar dermassen GOTT eigen wäre/ (sagt Richardus) daß sie niemahlen eines andern/ als allein GOTTES gewesen: Civitas, quæ tota fuit Dei, & nullius nisi DEI. Es ist kein Zweifel/ daß Toledo ein für: treffliche Stadt sey auff Bergen gegründet; Und MARIA ist gleichfalls eine auff Bergen gegründete Stadt: Fundamenta ejus in montibus sanctis. Auff was für Bergen! auff Propheten/ Patriarchen/ und Könige/ sagt Alexander von Ales/ und fruge der Cardinal/ auff was für Bergen? auff denen Bergen der Heiligkeit/ spricht der ihr ganz ergebene Busto: in montibus sanctis: weilen sie gegründet und empfangen worden auff denen Bergen der Unschuld/ der Ur-Gerechtigkeit/ und der Vorbehaltung von der Sünd: in his montibus fuit fundata, id est, concepta. Man weiß wohl/ daß Toledo eine alte/

unüberwindliche mit vilen Freyheiten begabte Stadt seye; Und MARIA ist eine so alte Stadt/ (schreibt Salomon) daß/ ehe und bevor ein Erden: Kraiß ware/ auff welchem der Mensch sündigen würde/ sie schon in dem Göttlichen Gemüt mit dem Entschluß der Vorbehaltung angeordnet ware: Ex antiquis, antequam terra fieret. Sie ist eine der massen unüberwindliche Stadt (spricht der große heilige Albertus, daß der Feind sich nicht daran wagen dürffen / Sie zubestreiten. Civitas munita in natura, in gratia, in gloria. Sie ist endlich eine mit solchen Freyheiten gezierete Stadt/ (sagt Petrus Comestor) daß sie von dem ersten Augenblick an ihres Weesens die Freyheit der Gnad genossen: Civitas, quæ ab iplo fundamenti primordio pta cæteris fortiora est privilegium.

Es giebt der Augenschein/ daß Toledo eine Stadt seye/ so ein großer Haupt: Strom umgibet. Und MARIA ist jene große Stadt (sagt Richardus) von welcher der Prophet Nathan gesprochen/ daß sie den Strom der Gnad für eine Ring-Maur habe: aquæ in circuitu ejus, aquæ muri ejus, Albertus: in fluminibus gratiarum. Es ist bekant/ daß Toledo die Königl. Haupt: Stadt seye/ der Mittelpunct des Spanischen Welt: Kraißes; und MARIA hat der heilige Bernhard in einem ganz eigentlichen Verstand den Mittelpunct der Welt benamset: Mirabili proprietate terra medium appellatur. Und wissen wir alle/ daß ihre allerreineste Empfängnis der Mittelpunct seye der Andacht von ganz Hispanien. Nun dann/ Catholisches Sion (ich rede an die Stadt Toledo mit denen Worten des Isaias) siehe / diß ist die Geistliche Stadt unsers Fests: Reipice Sion, civitatem solemnitatis nostræ. Ja/ Catholische Zuhörer/ also ist ihme. Gehet ihr dann nicht die Kenn: Zeichen der Erb:Reinigkeit MARIAE an der Königl. Haupt: Stadt Toledo, was ist diß anders/ als daß diese Stadt zusammen komme/ nicht allein mit ihrer herlichen Anmuthung solche zu priesen: Extollens (sagt der große Albertus) id est, ex corde tollam vocem; sondern auch daß sie zusammen komme als ein Sinnbild die

Antoninus 47. 12. 15. c. 3. p. 12. Rich. Laur. h. i. de laud. B. V. Alb. M. li. de laud. B. Mar. c. 1. Dan. Agri. c. 2. B. M. P. 1. 2. Alex. Ales. Hug. Car. s. l. de h. Mar. Bull. in Ma. r. 1. 1. 4.

Prov. 2. Alb. M. in bib. Mar. bi. Comest. de concept. B. Mar.

8. Rich. li. de laud. Virg. Nah. 3. Alb. M. li. de laud. B. M. ca. h. 25. Bern. S. 2. de pent. plal. 73. Alb. M. in Luc. 13.

Alb. M. Bib. Mar. li. 1.